

SSV Wachtberg stark in Köln und Solingen

Nach zwei anstrengenden Wettkampfwochenenden haben die Wachtberger Schwimmer nun Klarheit über ihren aktuellen Leistungsstand. Am 1. und 2. März startete die Wettkampfmannschaft und einige Schwimmer der Nachwuchsmannschaften, in Köln beim Neptun Cup. Mit 716 Schwimmern von 38 Vereinen aus mehreren Ländern war der Wettkampf in diesem Jahr ausgesprochen gut besucht. Bei den meisten Schwimmern bestand dabei das Ziel schon jetzt die Pflichtzeiten für die anstehenden Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene zu unterbieten und die nötige Wettkampfhärte zu entwickeln. Aufgrund des starken Teilnehmerfeldes konnten sich die Schwimmer des SSV Wachtberg besonders motivieren und viele positive Einzelergebnisse und in der Mannschaftswertung den fünf-

ten Platz erreichen. Mit den guten Ergebnissen im Rücken führte der Weg eine Woche später auf das 30. Internationale Schwimmfest nach Solingen. Auch hier konnten wieder Pflichtzeiten erreicht werden. Als besonderes Ereignis wurden bei den 50m Freistil in verschiedenen Altersklassen Finalläufe ausgetragen. Hierfür konnten sich Malena Krause (JG 96), Sven Thorweihe (JG 98), Anika Karaszewski (JG 90) und Ruben Heidenreich (JG 93) qualifizieren. Neben einem dritten Platz in der abschließenden 8x50m Freistilstaffel und mehreren Pokalen und Medaillen in den Einzelwettkämpfen, konnten die Wachtberger Schwimmer den dritten Platz in der Mannschaftswertung von insgesamt 28 Vereinen erkämpfen.

Die Pflichtzeiten für die NRW-Meisterschaften Anfang April und Ende Mai 2008 haben Anika Karaszew-

ski (JG 90), Nicolas Kock (JG 92), Michael Fillip (JG 91), Severin Kock (JG 94), Markus Kümpel (JG 94), Kerstin Kümpel (JG 96), Verena Jonas (JG 94) und Leonard Kock (JG 96) bereits jetzt unterboten. Hinzu kommt noch der derzeit verletzte Christian Noe (JG 95), der die Pflichtzeiten bereits letztes Jahr erreichte. Außerdem konnten sich alle Schwimmer der ersten Wettkampfmannschaft für die Bezirksmeisterschaften an den Pfingsttagen qualifizieren. Der Trainer Johannes Katzer zeigte sich mit dieser Rekordzahl an Qualifikationen aus Wachtberger Sicht zufrieden und verwies darauf, dass er noch einige Schwimmer auf seinem Zettel hat, denen er auch noch die Qualifikation zu den NRW-Meisterschaften in den nächsten Wochen zutraue. Gerade aufgrund der angespannten gesundheitlichen Verhältnisse der letzten Wochen

ist der Trainer Johannes Katzer mit den gezeigten Leistungen im Großen und Ganzen zufrieden und erwartet, dass sich die meisten Schwimmer noch deutlich steigern werden. Auch die Nachwuchsschwimmer der Jahrgänge 1997 und 1998 konnten die lange 50m-Bahn dazu nutzen die Bezirkspflichtzeiten zu erreichen. Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich die jüngeren Schwimmer aus der Nachwuchsmannschaft des SSV Wachtberg 1975 e.V. Michelle Löllgen (JG 97), Sylvia Huth (JG 97), Lars Thorweihe (JG 97), Stefan Kümpel (JG 98), Lara Heidenreich (JG 98), Sven Thorweihe (JG 98) und Stella Menke (JG 98).

Weitere Informationen über den SSV Wachtberg 1975 e.V. und die Einzelergebnisse der Wettkämpfe erhalten Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.ssv-wachtberg.de. ■